



Making Your Life Better.

BU Medical Equipment

**Sede legale ed amministrativa
Headquarters**

Cefla s.c.
Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653111
fax +39 0542 653344

**Stabilimento
Plant**

Via Bicocca, 14/c
40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653441
fax +39 0542 653601



05/2024 ACL6TD231 S01

Die angeführten technischen Eigenschaften können im Rahmen einer ständigen technologischen Optimierung ohne Vorankündigung eventuellen Änderungen unterzogen werden. Gemäß den geltenden Vorschriften können einige Produkte und/oder Eigenschaften in den Extra-EU-Gebieten andere Verfügbarkeiten und Eigenarten aufweisen. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Gebietshändler in Verbindung.

A6.

ANTHOS CLASSE A6 PLUS

CONTINENTAL
INTERNATIONAL



DAS ENTDECKEN VON GEWISSHEITEN 
ENJOY THE DIFFERENCE

CLASSE A6 PLUS

explore



explore comfort.

Ein Projekt, das dem Zahnarzt, dem Praxisteam und den Patienten den entsprechenden Komfort sichert. Es vereint Effizienz und Bedienungsfreundlichkeit, um dem Zahnarzt einen Arbeitstag ohne körperlichen Stress zu garantieren.

Anthos Classe A6 PLUS.

explore potential.

Funktionen und Technologien, die dem Zahnarzt ein entspanntes Angehen der verschiedenen klinischen Fachrichtungen, unterstützt durch fortgeschrittene und vollständig integrierte Softwares, Instrumente und Systeme, ermöglichen.

explore safety.

Ein Entwicklungskonzept, das auf die Minimierung aller Risiken einer gegenseitigen Ansteckung abzielt. Automatische und zertifizierte Hygienesysteme. Aktiver Schutz für Patienten und Behandler.



Arbeitskomfort im Design

LEICHTIGKEIT

Ein platzsparender und bewegungsflexibler Instrumententräger Continental, der sich durch Kompaktheit und leichten Stil auszeichnet. Konzipiert mit Peitschen, die sich nicht mit der Lampe

überschneiden und eine beachtliche Ausdehnung garantieren. Zugkraft und die Ausbalancierung einer jeden Peitsche sind individuell einstellbar.



SideFlex-Technologie.

Die optional mit der SideFlex-Technologie ausgestatteten Peitschen folgen der seitlichen Verschiebung des Schlauchs auf ergonomische Weise.

Das Gelenk vermindert die auf das Handgelenk des Zahnarztes ausgeübte Belastung und das Schwingbügelsystem des Instruments garantiert in jeder Arbeitsposition ein optimales Arbeiten.



Arbeitskomfort. Pneumatische Entriegelung, aktiviert durch den Sensor auf dem Griff für die Höheneinstellung der Instrumente. Sechstes Instrument als Option und ein in zwei Größen verfügbares Traytablett: Standard und kompakt.



Sichere und funktionelle Geometrie

FLEXIBILITÄT

Das Design des Instrumententrägers International zusammen mit der vom Armsystem gebotenen Flexibilität machen dem Zahnarzt das Positionieren und das Arbeiten in jedem Arbeitsbereich möglich. Die ergonomisch angeordneten Instrumente sind sicher in ihren Aufnahmen

untergebracht und das Handstück ist von jeder Position aus leicht greifbar. Die Geometrien des Instrumententrägers International spiegeln sich in einer optimalen Arbeitsraumgestaltung mit leicht erreichbaren Instrumenten und gut sichtbarem Display wieder.



Zusätzliche Aufnahme. Als Zubehör stehen die Aufnahme für das sechste Instrument und die Vorbereitung für den Röntgensensor Zen-X zur Verfügung.

Röntgenbildbetrachter. Der mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattete und zum Betrachten von großen Röntgenbildern und Panoramaaufnahmen ausgelegte Röntgenbildbetrachter ist so positioniert, dass dem Behandler eine bequeme und direkte Sicht geboten wird.



Traytablett. In frontaler Ausführung mit größeren Abmessungen erhältlich, die dem Zahnarzt und der Helferin eine großzügige und leicht erreichbare Ablagefläche bietet.



Die Reichhaltigkeit der Helferinnenseite

PERSONALISIERUNG

Höchste Konfigurierbarkeit auf der Helferinnenseite durch Helferinnenelemente, die mit 3 oder mit 5 Aufnahmen ausgestattet sein können. Das auf einen auch in der Höhe verstellbaren Doppelarm montierte Helferinnenelement stellt dank des integrierten glasgeschützten Touchdisplays, über das sich die

Behandlungsstuhlbewegungen und eine Reihe von wichtigen Funktionen wie die Aktivierung der Hygienesysteme, wenn vorhanden, die Mundglasfüllung, das Ein- und Ausschalten der Lampe, das Spülen und das Standby steuern lassen, eine wertvolle Hilfe dar.



Helferinnenelement mit 5 Instrumenten. Das optionale Helferinnenelement ist mit 5 Aufnahmen ausgestattet. Es kann jede Position einnehmen, die zur Optimierung der Arbeitsergonomie von Nutzen ist. Neben den 2 Kanülen können bis zu 3 Handstücke nach Wahl, einschließlich Kamera, Spritze, Polymerisationslampe T-LED oder ein dynamisches Instrument hinzugenommen werden.



Helferinnenelement mit 3 Instrumenten. Das serienmäßig gelieferte Helferinnenelement mit 3 Instrumenten, das zahlreiche Positionen einnehmen kann, ist die Antwort auf jede klinische Anforderung. Ein schwenkbares Traytablett aus Edelstahl vervollständigt das Zubehörangebot.



Speischale mit optischem Sensor. Das System für die Mundglasfüllung kann optional mit einem automatischen Sensor für den Füllvorgang ausgestattet werden. Die Speischale aus Keramik ist vollständig ausbaubar, um eine schnelle und effiziente Desinfektion zu gewährleisten. Als Option kann sie motorisch angetrieben sein. In diesem Fall synchronisiert die Software die Spülvorgänge und die Behandlungsstuhlbewegungen.



CLASSE A6 PLUS
CONTINENTAL



CLASSE A6 PLUS
INTERNATIONAL



Exklusivität und Design

STIL



Zum einen das kompakte Design der Wassereinheit und die große Farbauswahl, die der Praxis ihren eigenen Stil verleiht. Zum anderen die Funktionalität der Elemente und die Qualität der Materialien. Von außen erreichbare Flasche der unabhängigen Versorgung, eine große Tür für einen optimalen Zugang zu den Systemen im Inneren der Wassereinheit und eine in Ruheposition fern vom Arbeitsbereich platzierte Speischale.

Einzigartige Personalität.
Die Wassereinheit ist in 4 optionalen farblichen Charakterisierungen erhältlich und kann mit Standardbezügen oder anatomischen Polsterungen kombiniert werden, die beide in 19 Farben erhältlich sind.

Memory Foam-Polsterungen.
Die optionalen Memory Foam-Polsterungen bieten dem Patienten ein einzigartiges Gefühl von Komfort und Wohlbefinden.



FARBEN

- 141 171 Papyrusbeige
- 142 172 Anatolische Haselnuss
- 143 173 Arabisches Gold
- 140 170 Brasilianisches Braun
- 144 174 Rubinrot
- 102 198 Atlantikblau
- 113 183 Pazifikblau
- 106 196 Mittelmeerblau
- 136 186 Indischblau
- 135 194 Venezianisches Rot
- 115 195 Schottischer Lachs
- 132 192 Heidelbeerviolett
- 134 184 Japanische Glyzinie
- 103 182 Nevadagelb
- 123 193 Polynesiengrün
- 101 197 Karibikgrün
- 137 187 Leuchtendes Silber
- 121 199 Anthrazitgrau
- 130 180 Grafit schwarz

Standardbezüge



Memory Foam-Polsterungen

Die Formen des Komforts

DESIGN

Das Design des Behandlungstuhls bietet dem Zahnarzt eine optimale Arbeitsergonomie und dem Patienten den höchsten Komfort. Das schlanke Profil des Sitzes und der Rückenlehne vermeidet eine Platzwegnahme unter dem Behandlungstuhl.



Geformter Behandlungsstuhl.

Die verjüngte Form und die geringen Abmessungen sind so konzipiert, dass das gesamte Behandlungsteam reibungslos und hindernisfrei arbeiten kann. Die klaren und essentiellen Linien garantieren eine besonders einfache und gründliche Desinfektion.

FORMEN

Rückenlehnen.

Die Auswahl zwischen drei Arten von Rückenlehnen, d.h. schmale Form, breite Form und Rückenlehne Nordic, ist die Antwort auf die zahlreichen ergonomischen Anforderungen des Zahnarztes. Der Patientenkomfort ist stets gewährleistet und der Zugang ist bequem möglich.



Die Wichtigkeit der Bewegungen

SYNCHRONIE

Sensor für Anwesenheit des Patienten. Der Behandlungsstuhl kann optional mit einem Sensor ausgestattet werden, der die Anwesenheit des Patienten erkennt und in Verbindung mit der Standby-Funktion den Energieverbrauch reduziert, wenn der Behandlungsstuhl effektiv nicht genutzt wird.



Höhenverstellung. Die großzügige Höhenverstellung, 37-80 cm, erhöht den Arbeitskomfort und ermöglicht selbst älteren Patienten einen bequemen Zugang.



Bewegungskomfort. Der schlanke und dennoch robuste Behandlungsstuhl besitzt einen Motor, der für das Heben von Patienten mit einem Gewicht von bis zu 190 kg zugelassen ist. Dank der neuen ISO-JOINT-Geometrie optimiert die kompensierte Rückenlehnen-/Sitzbewegung den Komfort und verringert das Rutschen des Kopfes des Patienten.

ANATOMIE



Kopfstütze. Neben der in zwei Achsen verstellbaren Version mit mechanischer Verriegelung ist als Option die Kopfstütze Comfort erhältlich, die sich der Anatomie des Patienten vollkommen anpasst. Die Orbitalbewegung in 3 Achsen ermöglicht die perfekte Positionierung des Kopfes und garantiert dem Patienten auch bei längeren Sitzungen den entsprechenden Komfort.



Armlehnen. Die Armlehnen mit auf die Bezüge abgestimmten Einsätzen sind komfortabel und beide drehbar.



Flexible Installation.

Um Anpassungsarbeiten bei der Installation der Behandlungseinheit so gering wie möglich zu halten oder gänzlich zu vermeiden, sind zwei mögliche Bodenanschlüsse vorgesehen. Unter der Beinstütze oder unter dem vorderen Teil der Wassereinheit. Auf diese Weise wird beim Austausch eines alten Behandlungsstuhls mehr Flexibilität geboten.

Hochentwickelte Funktionen, garantierte Präzision

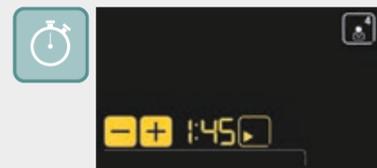
LCD TOUCH

Classe A6 Plus ist mit einer neuen Bedienkonsole mit LCD-Farb-Touch-Display ausgestattet. Die farbigen Symbole erleichtern das Verständnis der verschiedenen Funktionen und das sofortige Aktivieren der Befehle.

Im Display werden die wichtigsten Informationen übersichtlich angezeigt. Der Zugriff auf die Einstellungen der einzelnen Instrumente, des Behandlungsstuhls und der integrierten Geräte gestaltet sich schnell und intuitiv.



Clean. Funktion, die den Betrieb des Bedienfeldes während der Reinigung der Glasfläche der Bedienkonsole unterbindet, um ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente zu vermeiden.



Chronometer. Mit dieser Funktion lassen sich Vorgänge mit erforderlicher Prüfung der Anwendungszeit, beispielsweise bei der Verwendung von Ätzgelen oder Kompositen, leicht unter Kontrolle halten.



Endo. Dank des als Option erhältlichen Mikromotors i-MMs hat der Zahnarzt Zugriff auf alle integrierten endodontischen Funktionen, die sich über die zur Ausstattung der Behandlungseinheit gehörige Bedienkonsole steuern lassen.



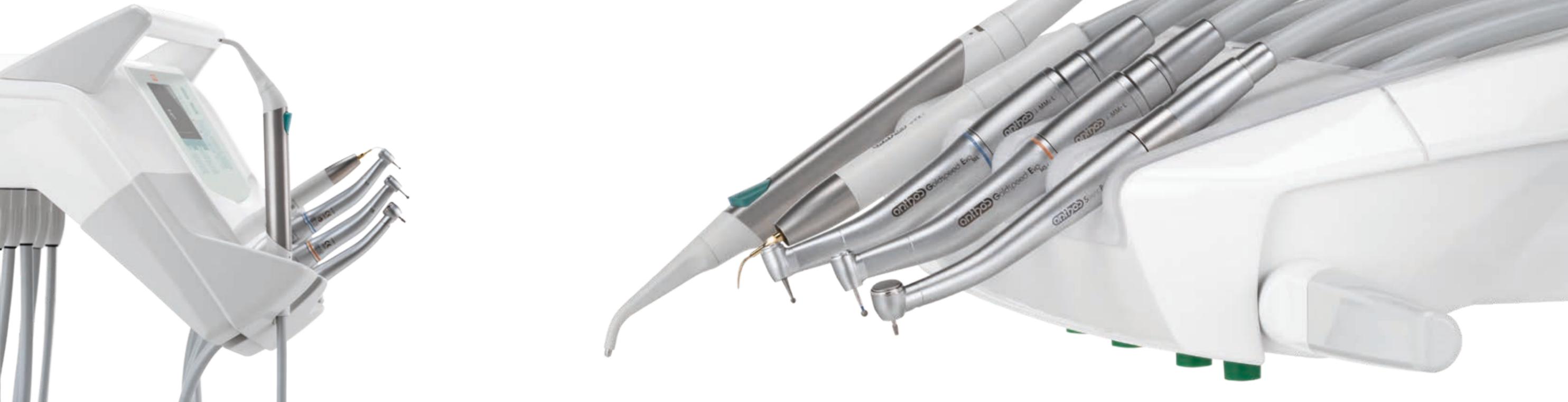
Multiprofil. Höchste Anwendungsvielfalt durch das Speichern von Automatismen des Mundglas-Speischalensystems, der bevorzugten Arbeitspositionen und der Einstellungen für die Verwendung der einzelnen Instrumente, für bis zu maximal 4 Benutzer. Nützliche Funktion für multiprofessionelle Praxen oder für Kliniken mit häufigem Arztwechsel.

Fortgeschrittene Leistungen

INSTRUMENTE

Die in die Elektronik der Behandlungseinheit integrierten Instrumente, die an Classe A6 Plus zur Verfügung stehen, bieten dem Zahnarzt ein breites Spektrum an klinischen Aktivitäten, da jedes einzelne Instrument direkt über

die Bedienkonsole mühelos gehandhabt werden kann. Die Anwendungsparameter können je nach Disziplin und Profil des Zahnarztes, der seine Präferenzen über das LCD-Display aufruft, individuell angepasst werden.



Instrumente für jeden Bedarf, von den leichten und ergonomischen Mikromotoren bis hin zur HD-Kamera mit flachem Kopf und kapazitiver Taste zur Vereinfachung der Freeze-Frame-Funktion. Eine Auswahl an hochwertigen Handstücken, die dem Zahnarzt jeden zahnärztlichen Fachbereich erschließen lassen.



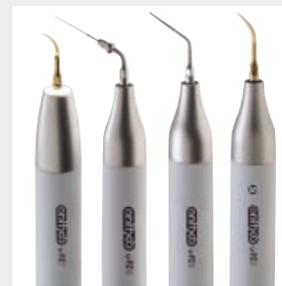
Mikromotoren FLUO.

Durch das für beide Mikromotoren als Option erhältliche fluoreszierende LED-Licht wird der Verbundwerkstoff hervorgehoben.



Mikromotoren.

Zwei Versionen: i-MMr (3,3 Ncm) mit LED; i-MMs (5,3 Ncm) mit LED-Beleuchtung, Vorbereitung für endodontische Behandlungen. 100 bis 40.000 U/min.



Zahnsteinentferner.

Mit den besten handelsüblichen Spitzen kompatible Handstücke mit oder ohne LED. Im ENDO-Modus stellen sie bei Wurzelkanalbehandlungen ein wertvolles Instrument dar.



Turbinen und Winkelstücke.

Dem Zahnarztprofi steht eine große Auswahl an spezifischen Turbinen und Winkelstücken zur Verfügung, die für alle zahnärztlichen Leistungen geeignet sind.



Spritzen.

Sie sind mit 3 und mit 6 Funktionen erhältlich und zeichnen sich durch eine ergonomische Form aus. Der Spritzenkörper aus Metall und die in gerader und abgewinkelter Version erhältliche Kanüle sind abnehmbar und autoklavierbar.



T-LED.

Höchste Ergonomie durch den drehbaren Griff. 6 Programme für die Polymerisation und autoklavierbare Lichtleiterführung.



HD-Kamera.

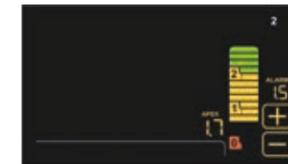
An der C-U2 mit Glas-Optik und LED-Diffusor ist ein 16:9 HD-Sensor integriert, der hochauflösende klinische Bilder aufnehmen kann.

Erhöhtes klinisches Potenzial

ENDODONTIE

Das optionale System für die integrierte Endodontie optimiert die Ergonomie der Wurzelkanalbehandlungen. Es umfasst einen Mikromotor, die Autostop-, Autoreverse- und Autoforward-Funktionen sowie einen elektronischen Apexlokalisator. Während der Behandlung werden die wichtigsten Daten

angezeigt, die einen vollständigen Überblick über die Behandlung verschaffen. Die Software stellt automatisch die Werte für das Drehmoment und die Drehzahl ein, die aber auch frei vom Zahnarzt definiert werden können.



Endodontie. Während der endodontischen Behandlung zeigt die LCD-Farbkonsole die wichtigsten Daten an, die für den Zahnarzt von Nutzen sind, da sie ihm einen vollständigen Überblick über die Behandlung verschaffen.

Apexlokalisator. Während des Einsatzes der Instrumente für die Wurzelkanalbehandlung wird der Abstand zum Apex auf dem LCD-Display angezeigt. Die Annäherung an den Apex wird von der ENDO-Software festgestellt. Wenn der Apex erreicht ist, wird die Drehung des Mikromotors von der Apex-Stop-Funktion unterbrochen.



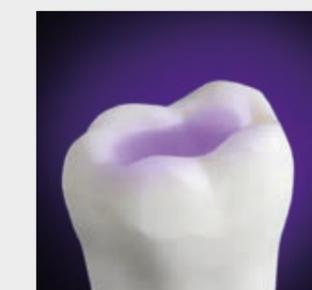
Mikromotor i-MMs. Leicht, kompakt und vollständig autoklavierbar. Genaue und präzise Drehmenteinstellung.



Winkelstück. EVO E4 mit einem Untersetzungsverhältnis von 4:1 ist autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Der Miniaturkopf erleichtert den Zugang zu den schwerer erreichbaren Behandlungsbereichen.



Mikromotoren FLUO. Neben den Verbesserungen zur Gewichts- und Geräuschreduzierung sind die Anthos-Mikromotoren jetzt auch mit FIT (Fluorescence-aided Identification Technique)-Technologie erhältlich, mit der in den Zähnen vorhandene Verbundwerkstoffe erkannt werden.



Gut sichtbar. Der Verbundwerkstoff im Zahn wird durch UV-LED-Licht sichtbar gemacht. Der Eingriff zu seiner Entfernung gestaltet sich einfacher, schneller und präziser als es bei einer Beleuchtung mit herkömmlicher weißer LED der Fall ist.

Optimierung des Arbeitsablaufs

INTEGRATION

Das Multimediasystem für die Aufnahme von HD-Bildern und die integrierte Röntgentechnik trägt dazu bei, die im Behandlungsstuhl zu verbringenden Zeiten zu verkürzen. Darüber hinaus profitiert der Patient auch von einer zielgerichteten Einbeziehung, die ihm

Informationen zum ratsamsten Therapieverlauf vermittelt. Die schnelle Diagnose und die effiziente Kommunikation mit dem Patienten garantieren einen flüssigeren Arbeitsablauf, der die Gesamtwirtschaftlichkeit der Praxis fördert.

MULTIMEDIA

HD-Kamera C-U2. Mit ihren hochauflösenden Bildern fördert sie die Kommunikation zwischen dem Zahnarzt und dem Patienten. Sie ist bedienungsfreundlich, erfordert keine manuellen Einstellungen und ihre flache Form trägt dazu bei, dass sich distale Flächen problemlos erreichen lassen.

22-Zoll-LED-Monitor. Der integrierte 22-Zoll-Monitor ist für den Anschluss an den PC über Kabel vorbereitet. Er ist auch als Multitouch-Version erhältlich, mit Ausrichtungsmöglichkeit des Bildschirms durch 2 verschiedene Halterungstypen.

Anzeigen. Von der Kamera aufgenommene Einzelbilder oder bis zu 4 als Mosaik angeordnete Bilder, die einen schnellen Vergleich zulassen, können auf dem Monitor angezeigt werden.

RADIOLOGIE

RXDC – HyperSphere-Technologie. In der Behandlungseinheit integriertes intraorales Röntgengerät mit drahtlosem Handgerät. Ausgezeichnete Bilder durch die parallele Ausrichtung, die durch eine 30 cm-Kollimation in Verbindung mit einem Fokus von 0,4 mm erzielt wird. Der Röntgenkopf dreht um das Kugelgelenk, um unbegrenzte Positionen zu erreichen.

Zen-X. Im Instrumententräger integrierter Röntgensensor, einsatzbereit mit USB-Kabel. Er ist in zwei Größen erhältlich und in der Lage, hochauflösende Bilder bei minimaler Strahlenbelastung aufzunehmen. Der desinfizierbare Sensor ist nach IP67 gegen das Eindringen von Wasser und Staub zertifiziert.

22-Zoll-LED-Monitor. Full HD-Monitor im Format 16:9 mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln und Flachbildschirm mit IPS Panel für eine einfache Ansicht aus jedem Winkel. Der Helligkeitsgrad und die Kontraststufe sind dank der LED-Quellen stets optimal.



Vorteil der automatischen Systeme

HYGIENE

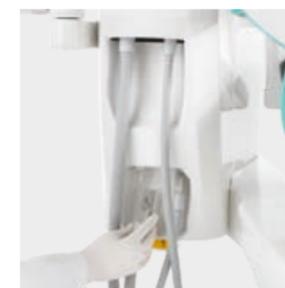
Die breitgefächerte Auswahl an Hygienesystemen setzt das Risiko einer gegenseitigen Ansteckung und der Verschmutzung von internen Leitungen auf ein Minimum herab. Der mit der Automatisierung der Abläufe verbundene Vorteil ist ein weiterer Faktor, der zusätzliche Sicherheit bietet. Über die Bedienkonsole hat der Bediener die vollständige Kontrolle über die Desinfektionszyklen, da er die einzelnen Parameter entsprechend anpassen kann.

Der Einsatz des W.H.E. Systems in Kombination mit einer täglichen Ausführung des intensiven BIOSTER-Desinfektionszyklus hat eine bei null liegende bakterielle Belastung in den von den Instrumenten ausgegebenen Kühlflüssigkeiten ergeben. Dieses Ergebnis ist durch die von der **römischen Universität La Sapienza** und vom wissenschaftlichen Fachbereich für öffentliches Gesundheitswesen und Kindergesundheit der **Universität Turin** ausgeführten Kontrollen nachgewiesen.



W.H.E. Nach DVGW zertifiziertes kontinuierliches Desinfektionssystem, das einer Verschmutzung des Versorgungswassers der Behandlungseinheit durch Rückfluss vorbeugt und gegen alle im Wasser vorkommenden Verunreinigungen wirkt. Empfohlen wird der Gebrauch von Peroxy Ag⁺.

BIOSTER und FLUSHING. BIOSTER ist das automatische System zur intensiven Desinfektion der inneren Kreisläufe der Sprays mittels antiseptischer Flüssigkeit (Peroxy Ag⁺). Die Software steuert jede Phase des Zyklus und der Bediener kann die Einstellungen personalisieren. FLUSHING ist eine schnelle Spülfunktion der Sprayleitungen. In den Leitungen stagnierende Flüssigkeit wird durch diese Spülfunktion, die sich allmorgendlich bei Öffnung der Praxis empfiehlt, beseitigt.



A.C.V.S. Automatisches Spül- und Desinfektionssystem der Absauganlage. Ermöglicht eine desinfizierende Behandlung zwischen einem Patienten und dem nächsten.



S.H.S. Vorrichtung für die Sprayversorgung als Alternative zum Wassernetz. Funktioniert mit einem mit destilliertem Wasser gefüllten Tank: Auf diese Weise wird die Bildung von Kalk verhindert. Äußerst nützlich bei besonders hartem Leitungswasser.



O.D.R. Serienmäßig vorhandener Mechanismus, der automatisch einen Luftstrahl ausgibt, durch den flüssige und feste Rückstände nach dem Gebrauch vom Handstück entfernt werden.

Effizienter Schutz

SCHUTZ

Die effiziente Lösung zum Schutz vor Kontaminationsrisiken geht aus einem von den Anthos-Forschern im Vorfeld erarbeiteten Entwicklungskonzept hervor, das auf bewusst gestalteten Elementen der Behandlungseinheit beruht.



Doppelte Filter. Sie sind leicht herausnehmbar und ermöglichen eine praktische Entleerung und Reinigung.



Absaugkanülenführungen. Leicht ausbaubare Elemente für eine perfekte Reinigung eines potenziell kritischen Bereichs.



Schnellkupplungen. Entriegelungssystem für die Reinigung und den eventuellen Austausch.



Abnehmbare Peitschen. Die optionalen SideFlex-Peitschen sind abnehmbar, um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern.



Oberflächen. Bei der Gestaltung aller Oberflächen wird stets berücksichtigt, dass sie einfach zu reinigen sein müssen.



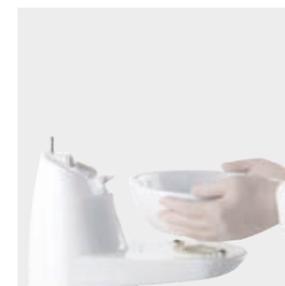
Frontabdeckung abnehmbar. Die Instrumentenablage auf dem Instrumententräger Continental ist abnehmbar und desinfizierbar.



Bezüge. Beständige, nahtlose und leicht zu desinfizierende Polsterungen.



Einwegfolien. Schützen die Glasscheiben der Bedienkonsole des Arztes an Continental, International sowie das Helferinnenelement.



Speischalengruppe. Vollständig ausbaubar für eine schnelle und effiziente Desinfektion und bestehend aus Elementen, die sich durch leicht zu reinigende und zu desinfizierende Elemente, serienmäßig aus Keramik oder aus Glas als Option, auszeichnen.



Griff. Der Handgriff des Instrumententrägers Continental ist abnehmbar und autoklavierbar.



Instrumentenablage. Instrumentenablage aus Silikon, autoklavierbar.



Zugang zur Wassereinheit. Großzügige Öffnung auf der Seite der Wassereinheit für den Zugang zu den integrierten Systemen.



Lampengriffe. Sie sind alle abnehmbar und autoklavierbar.

Beleuchtungstechnologien

OP-LAMPE

Es stehen zwei OP-Lampen mit LED-Emissionsquelle zur Auswahl. Beide sind mit einem in 3 Achsen beweglichen Gelenk, einem hermetischen Frontteil, einem „No-Touch“-Sensor für die Einstellung der Beleuchtungsstärke und einer doppelten Parabel für einen großen Lichtspot und einen schattenfreien Arbeitsbereich ausgestattet. Als Option ermöglicht Venus LED MCT

(Multi Colour Temperature) die Nutzung von 3 verschiedenen Farbtemperaturwerten, die eine perfekte Ausleuchtung der Mundhöhle in jeder Situation garantieren. 4300 K (Warmlicht) optimal für chirurgische Behandlungen, 5000 K (neutrales Licht) spezifisch für die konservierende Behandlung und 5500 K (Kaltlicht) für die Farbmessung.



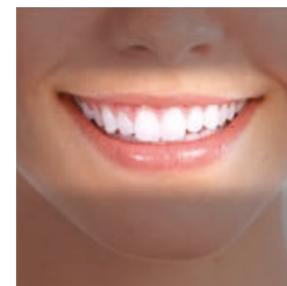
Sensor. Die Beleuchtungsstärke ist bis 50.000 Lux einstellbar und kann mittels eines „No-Touch“-Sensors moduliert werden.

Curing-Modus. Diese Funktion verändert die Wellenlänge des Lichts, um einer Vorpolymerisation der Komposite vorzubeugen und zugleich eine optimale Beleuchtung sicherzustellen.



Venus Plus L-LED.

Serienmäßig gelieferte LED-OP-Lampe mit einer über Potentiometer einstellbaren Beleuchtungsstärke von 3.000 bis 50.000 Lux und einer Farbtemperatur von 5000 K. Ein- und Ausschaltung auch über IR-Sensor.



Lichtfarbe. Alle Temperaturänderungen, von warm auf neutral oder kalt und umgekehrt, sind einfach aktivierbar und gewährleisten eine stets perfekt auf den Eingriff abgestimmte Sicht auf das OP-Feld. Hervorragende Schattenauflösung des Lichtstrahls zur Minimierung von Schatten in der Mundhöhle.



Der Wert einer Entscheidung

ZUBEHÖRTEILE

Eine große Auswahl an Zubehörteilen ermöglicht es dem Zahnarzt, die Behandlungseinheit ganz den eigenen Bedürfnissen anzupassen.



Jedes Modell trägt dazu bei, das Energieniveau und das Wohlbefinden über den ganzen Tag hinweg aufrechtzuerhalten.

Arbeitsstühle. Ein reichhaltiges Sortiment an ergonomischen Lösungen.

S9 ist der sattelförmige Aktivsitz der jüngsten Generation mit Kippmechanismus. Begünstigt eine ausgewogene Gewichtsverteilung und eine korrekte Körperhaltung, um die Wirbelsäule zu entlasten.

S7 für den Zahnarzt, höhenverstellbar und mit möglicher Anpassung der Rückenlehnenneigung.

S8 für die Helferin, mit rundem Sitz, um die häufigen Positionswechsel, die während der Eingriffe gefragt sind, zu erleichtern.



Fußschalter. Es stehen drei Ergonomien zur Verfügung, die alle ebenfalls in drahtloser Ausführung erhältlich sind. Sie ermöglichen die Chip-Air/Water-Aktivierung, die Umschaltung der Drehrichtung des Mikromotors, die Bewegung des Behandlungsstuhls und das Aufrufen der abgespeicherten Positionen.



Kopfstütze. Neben der in zwei Achsen verstellbaren Version mit mechanischer Verriegelung ist das Modell Comfort auch mit pneumatischem Verriegelungssystem und Bewegung in drei Achsen für eine freie und präzise Positionierung erhältlich.



Stop Vacuum. In der Basis des Behandlungsstuhls integrierte Vorrichtung, die bei Betätigung die Unterbrechung der Absaugung bewirkt, ohne die Kanülen ablegen zu müssen.

Anthos Connect

Das gesamte Sortiment der Behandlungseinheiten Anthos ist mit einem integrierten Gerät für die Internetverbindung ausgestattet. Auf diese Weise kann die Praxis in Echtzeit von einem Diagnoseservice und technischer Unterstützung profitieren. Dank Di.V.A.*, dem digitalen virtuellen Assistenten, ist es dem Zahnarzt anhand eines einfachen Dashboards möglich, die Nutzung der Behandlungseinheit, der Instrumente und

der ausgeführten Desinfektionszyklen zu überwachen. Durch einfaches Öffnen eines beliebigen Browsers kann auf das Portal der digitalen virtuellen Assistenzdienste zugegriffen werden. Diese immer dem neuesten Stand entsprechenden Dienste stehen in der Cloud zur Verfügung, sind dem erworbenen Modell vorbehalten und funktionieren, ohne irgendwelche Softwares heruntergeladen zu müssen.

*Digital Virtual Assistant

TELEASSISTENZ



Allgemeine Nutzung.

Die Nutzung der einzelnen Behandlungseinheiten oder des installierten Gerätebestands wird überwacht. Somit kann der Praxisinhaber oder die Zahnklinik den tatsächlichen Einsatz der Behandlungseinheiten feststellen, der über den optionalen, die Anwesenheit des Patienten erkennenden Sensor oder basierend auf der Einschaltung der OP-Lampe quantifiziert wird.



Desinfektionszyklen.

Di.V.A. verfolgt die Nutzungshäufigkeit der Hygienesysteme und zeichnet jede Inbetriebnahme auf, um eine Historie der ausgeführten Desinfektionszyklen zu erstellen. Dies ist für praxisinterne Kontrollen von Nutzen und auch im Zusammenhang mit Verbrauchsschätzungen und einer Überwachung der effektiven Geräterewiederherstellung dienlich.

Nutzung der Instrumente.

Über das Dashboard kann die tatsächliche Nutzung der integrierten Instrumente überwacht werden und zudem die Verwendung (konservierende Zahnbehandlung, Endo) jedes einzelnen Instruments in Erfahrung gebracht wird. Dies ist bei der Einschätzung des Wartungsbedarfs oder der Bewertung möglicher Aufrüstungen an bestimmten Geräten hilfreich.



Tutorials und Benutzerhandbücher.

Dank Di.V.A. hat der Benutzer Zugriff auf Tutorials, die sich auf das erworbene Modell beziehen. So kann ihm beispielsweise in einem Video gezeigt werden, wie die Speischale abmontieren oder die Behälter für die Desinfektion aufzufüllen sind. Darüber hinaus kann direkt auf die ständig aktualisierte und online bereitgestellte Benutzer- und Wartungsanleitung zugegriffen werden.